



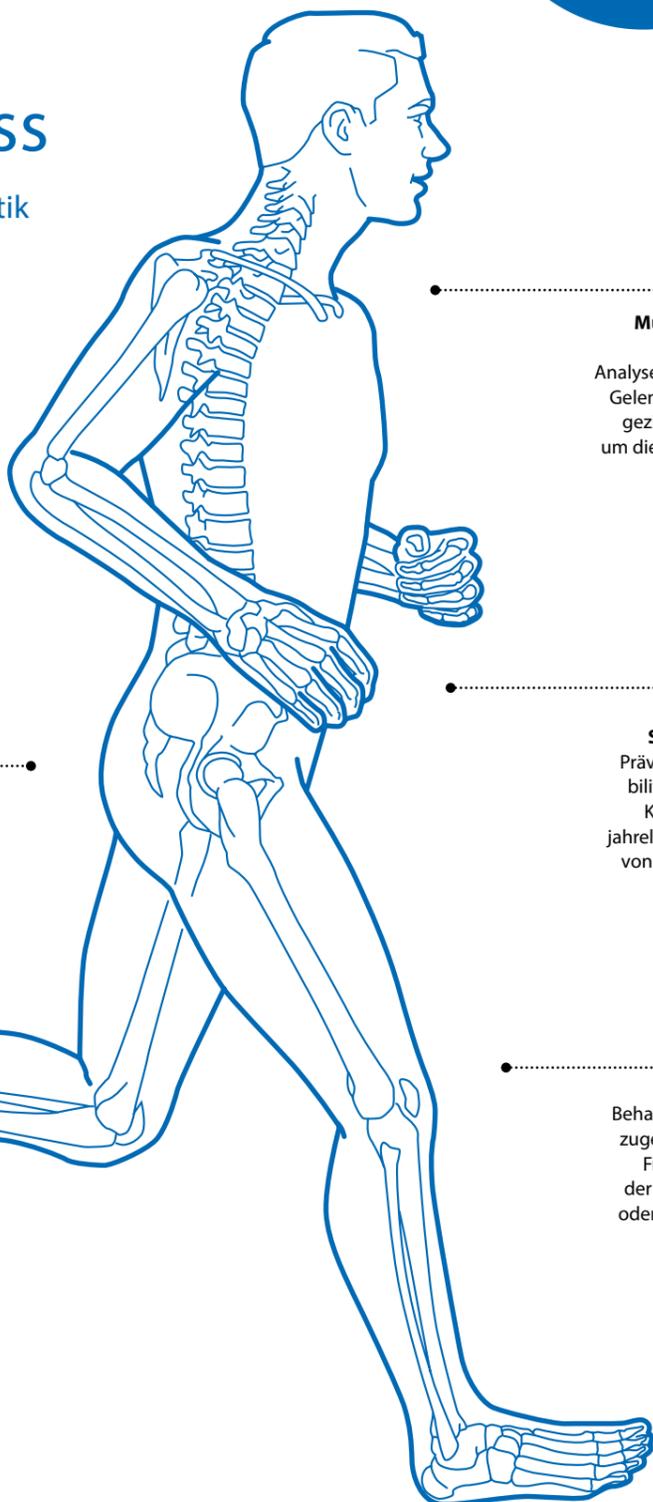
Müsi

Zähni

Rundum gut betreut

Von Kopf bis Fuss

Mit Sportmedizin, Leistungsdiagnostik und einem spezifischen Angebot für Kinder und Frauen bieten wir eine optimale Unterstützung für Freizeit- und Leistungssportlerinnen und -sportler. Profitieren auch Sie als ZTV-Mitglied oder Ihre Familie von dieser Partnerschaft.



Kinder-Sportmedizin
Betreuung junger Leistungssportler sowie Kinder und Jugendlicher mit chronischen Krankheiten.

Bewegungsanalyse
für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit Bewegungsstörungen. Ausserdem bieten wir Analysen für Sport und Arbeitsalltag.

Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit, breite sportmedizinische Abklärung und Beratung – abgestimmt auf das Trainingsziel.

Muskuloskeletale Sportmedizin
Analyse der Ursache von Gelenkproblemen und gezielte Behandlung, um die Funktion wieder herzustellen.

Internistische Sportmedizin zur Prävention und Rehabilitation. Fundiertes Know-how aus der jahrelangen Betreuung von Spitzensportlern.

Frau und Sport
Behandlungskonzepte zugeschnitten auf die Frau, u.a. Fitness in der Schwangerschaft oder bei hormonellen Störungen.

Für Sie betreiben wir Spitzenmedizin.
www.balgrist.ch

Weitere Informationen:



Editorial



Liebe Lesende

Bereits ist das Zürcher Kantonaltturnfest (KTF) Wyland 2023 Geschichte. Eigentlich müssten wir ja sagen interkantonaes Turnfest, denn es haben 559 Vereinen/Riegen aus 20 verschiedenen Kantonen teilgenommen. Einzigartig ist auch, dass in sämtlichen Spitzensportarten des ZTV Wettkämpfe bestritten worden sind. Dies ist sonst nur an Eidgenössischen Turnfesten (ETF) der Fall. Der ZTV lebt die Polysportivität zusammen mit seinen Mitgliedervereinen. Er fördert sowohl den Breiten- als auch den Leistungs- und Spitzensport und schafft so Voraussetzungen für eine sportliche Betätigung aller Bevölkerungsschichten und Altersgruppen.

Polysportiv wird auch unser neues zu Hause, das Sportzentrum Zürich. Es wir das Kompetenzzentrum für Jung und Alt, für die Breite und die Spitze, für Wettkämpfe und Spass sowie für Trainings. Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Mit dem Baustart wird das Sportzentrum Zürich nun endlich zur Realität, fassbar und verständlicher. Trotz schwieriger Zeiten haben wir den Traum des multisportiven Kompetenzzentrums nie platzen lassen. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützer – ohne euch wäre dieses Leuchtturmprojekt für die Schweizer Sportwelt niemals möglich.

Willi Hodel
Abteilungsleiter Infrastruktur + Projekte



Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil
044 947 11 66
redaktion@ztv.ch | www.ztv.ch



Kurznachrichten	4–7
Am Anfang war ein Unikat	8–9
Hinter den Kulissen	10–11
Früher und Heute	12–13
Unvergessliches Turnfest	14–17
Tribüne	19
Freud und Leid	21
Spiel und Spass	23



8–9



10–11



14–17

Theilbild: Chrügel Furrer

Ankündigung Delegiertenversammlung 2023



Die 21. Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbands findet dieses Jahr am Samstag, 11. November 2023 in Andelfingen statt. Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 10.5 der Statuten ZTV mindestens 60 Tage vor der Versammlung, somit bis am 12. September 2023, schriftlich einzureichen. Einsendeadresse: Zürcher Turnverband, Sabrina Berri, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil. Die Einladung mit den Traktanden erfolgt bis Mitte Oktober 2023.

Nacht der Medaillen 2024 – save the date

Die nächste Nacht der Medaillen findet am Samstag, 13. Januar 2024 in «THE HALL» in Dübendorf statt. Es wird wieder ein grosses Fest. Zusammen wollen wir unseren erfolgreichsten Zürcher Athletinnen und Athleten für ihre nationalen und/oder internationalen Erfolge im Jahre 2023 gratulieren und ihre harte Arbeit anerkennen und belohnen. Notiert euch das Datum, wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen folgen.



Bild: T. Ledergerber

Der ZTV als Gastgeber



Bild: C. Zimpler

Am 11. und 12. August 2023 durfte der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbands (ZTV) seine Kolleginnen und Kollegen der Turnverbände aus dem Osten der Schweiz (OBLO) begrüßen. Der Einladung folgten Vertreterinnen und Vertreter der kantonalen Turnverbände Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau und Zug sowie der Zürcher Roland Schenk, Vizepräsident des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und Hanspeter Jud, Mitglied Zentralvorstand STV.

Am Freitagabend gab es viel Raum für ein lockeres Zusammensein und viele ungezwungene Gespräche. Am Samstag wurden verschiedene Themen unter anderem zur Vorbereitung der STV-Herbst-Verbandsleiter-Konferenz (VLK) vom 2. September 2023 in Aarau besprochen. Es folgten anregende Diskussionen.

DAS Turnfest 2024 – «ÄNTLI» i de Region!



Mönchaltorf Gossau Egg

Die Turnvereine Mönchaltorf, Egg, Gossau sowie die Damenriege Gossau freuen sich, euch am Regionalturfest (RTF) Glatt, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) 2024 in Mönchaltorf begrüßen zu dürfen. Bald ist es so weit und ihr könnt euch ans RTF GLZ 2024 auf allen regulären Kanälen oder

direkt unter dasturnfest2024.ch anmelden. Für alle «Early Birds» gibt es ein Wunsch-Goodie, das ihr euch dort direkt bei der Anmeldung sichern könnt. Freut euch bereits jetzt auf ganz viel Sport, Spass und noch mehr Unterhaltung am 8./9. und am 14./15./16. Juni 2024!

dasturnfest2024.ch



Spatenstich für das Sportzentrum Zürich – endlich geht es los!

Im Mai 2023 hat der Spatenstich für das Sportzentrum Zürich stattgefunden. Die Generalunternehmerin HRS treibt das Projekt voran: Das Gelände ist gerodet, die Erschliessung des ganzen Landstücks mit dem neuen Stromhaus abgeschlossen sowie der Abbruch der Gebäude vollzogen. «Wir haben eine schwierige Zeit hinter uns. Nach der Coronavirus-Pandemie sind weitere Herausforderungen gefolgt: Der Ukrainekrieg und die daraus entstandene Unsicherheit im wirtschaftlichen Umfeld wie die Rohstoff- und Energiepreise. Ob Unternehmen, Verbände, Vereine oder Privatpersonen – wir alle haben die Folgen gespürt, so auch das Sportzentrum Zürich. Aufgrund von Teuerungen der Rohstoffe hat sich die Finanzierung erschwert. Dies hat eine weitere Verzögerung des Projekts zur Folge. Umso grösser ist nun die Freude, dass es vorwärts geht!», erklärt Willi Hodel, Verwaltungsrat Sportzentrum Zürich und ergänzt: «Mit dem Baustart wird das Sportzentrum Zürich nun endlich zur Realität, fassbar und verständlicher.»



Hanspeter Schmid, Sicherheitsvorstand Stadt Dübendorf und Willi Hodel, Verwaltungsrat Sportzentrum Zürich, besichtigen den Fortschritt.

Bild: Nikolin Süssorn

Erfolgreicher Abschluss bzw. Neubeginn



Bild: Monika Rosset

Nach seiner zweijährigen Praktikumszeit auf der Geschäftsstelle des Zürcher Turnverbands in Volketswil hat Noah Griesser diesen Sommer seine kaufmännische Ausbildung EFZ mit Berufsmatura erfolgreich bestanden. Das Team der Geschäftsstelle des ZTV gratuliert ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich und bedankt sich für seinen Einsatz in allen Bereichen. Bereits Anfang Juli 2023 hat Noah die Rekrutenschule als «Durchdiener» angetreten und ist somit schon wieder einen grossen Schritt weiter.

Am 7. August 2023 hat Liam Deussen seine praktische Ausbildung zum Kaufmann im erweiterten Profil auf der Geschäftsstelle des ZTV begonnen. Liam besucht die UNITED School of Sports in Winterthur. Seit 2022 spielt der 17-jährige beim EHC Kloten in der U20-Elite sowie im U18 Nationalmannschaftskader als Torwart. Wir freuen uns auf die zwei Jahre mit Liam und hoffen, ihm stets gute Vorbilder zu sein – oder wie Albert Schweitzer sagt «Als gutes Beispiel voranzugehen».

«Das gute Beispiel ist nicht eine Möglichkeit, andere Menschen zu beeinflussen, es ist die einzige.»

Albert Schweitzer

Wunderbares Festwetter im Wyland für die Turnveteranen

Es hätte schöner nicht sein können: Sonnenschein pur und glanzvolle Stimmung an der 101. Tagung der Turnveteranen vom 18. Juni 2023 im Rahmen des Kantonalturnfests Wyland 2023. Rund 950 «ältere Jugendriegler» pilgerten nach Dägerlen, eine kleine, attraktive Landgemeinde am Tor zum Weinland. Die Obmannschaft mit «Chef» Urs Pulvermüller war erfreut über den Grossaufmarsch und brachte die Geschäfte gut über die Runden. Im Etat figurieren (Stand April 2023) 125 Gruppen mit total 5349 Veteranen (davon 272 Frauen). Gegenüber 2022 ist eine Abnahme von 219 Mitgliedern zu verzeichnen, davon 133 Verstorbene. Die Festgemeinde nahm in einer würdigen Ehrung, unter vorangegangenen Gedanken von Pfarrerin Christa Gerber, von ihnen Abschied. Wie könnte es anders sein, mit prägnanter Rhetorik überbrachte Regierungsratspräsident Mario Fehr seine amüsante Grussbotschaft. Seitens des Zürcher Turnverbands informierte die Präsidentin Sabrina Berri und umriss auch die geplanten Massnahmen für gewisse Strukturänderungen. Alles in allem eine gelungene, sehr gut organisierte Tagung der «alten Garde».

Text: Hans Jud



Bild: KTF 2023 – Erwin Moser

UNTERWEGS MIT DEM ZTV BUS

z tv Zürcher Turnverband
Hauptsponsorin
Zürcher Kantonalbank

Tarife und Nutzungsregeln auf www.ztv.ch/bus
T+41 44 947 11 66




DER ZTV FÄHRT OPEL VON
Emil Frey AG Volketswil

WIR DANKEN UNSEREN BUS-SPONSOREN

Zürcher Kantonalbank
ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport
SWISSLOS Sportfonds Kanton Zürich
ae
MarkPro
Glarnerland
printimo

Jim Bob®

JB

www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

special



Hauptponsorin
Zürcher Kantonalbank

gestalte deine individuelle vereinsbekleidung

teambekleidung
special-a.ch

Für den Lohn des Applauses

Die Gymnaestrada 2023 in Amsterdam ist bereits Geschichte. Drei Aufführungen von SenVital Züri, Getu Flaachtal und FraZ unter dem Motto «Extreme meets» (Gegensätze berühren sich) bilden den Höhepunkt des einwöchigen Aufenthaltes.

Nach langen Vorbereitungen und vielen Trainings startet Ende Juli das Abenteuer «Gymnaestrada 2023» in Amsterdam im riesigen Messegelände RAI als Wirkungsstätte für die Turnenden. Am Sonntagnachmittag findet im Olympiastadion von Amsterdam die Eröffnungsfeier statt. Es gibt schon ein bisschen Hühnerhaut, Teil der Schweizer Delegation mit ca. 3 500 Aktiven zu sein. Gesamthalt sind gegen 19 000 Turnerinnen und Turner aus 59 Nationen aus der ganzen Welt mit dabei.

Die drei Auftritte von SenVital Züri zusammen mit Getu Flaachtal und FraZ (Gymnastikgruppe Frauen Zürich) gefallen dem Publikum. Wir präsentieren drei sehr unterschiedliche Vorführungen, welche die Vielseitigkeit des Turnens aufzeigen. Während der Woche bestaunen wir viele andere Vorführungen, u.a. auch mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Super, dass auch dies möglich ist. Unendlich viele Stunden Training stecken überall drin. Und das für den Lohn des Applauses des Publikums – ohne Noten, aus Freude am Sport und dem Willen, zusammen etwas zu erreichen. Einfach unvergesslich. So muss es wohl sein, denn Elisabeth Kreis (Mitglied SenVital Züri) ist bereits zum 13. Mal mit dabei. Beeindruckend!

Neben dem Turnen bleibt auch Zeit, auf einer Grachtenfahrt, mit dem Bus «Hopp-on Hopp-off» oder zu Fuss Eindrücke von Amsterdam einzufangen. So endet nach einer erlebnisreichen Woche die Gymnaestrada mit der Schlussfeier. Wir trotzen dem Regen und zollen auf diese Weise den Aktiven auf dem Platz unsere Wertschätzung.

Nach der Gymnaestrada ist vor der Gymnaestrada: Lassen wir uns überraschen, wer aus unseren Reihen 2027 in Lissabon wieder dabei sein wird.

Am Schluss danke ich allen Verantwortlichen und Leitenden, welche unsere Vorführung möglich gemacht haben.



Bild: STV/Martin Jörg

In eigener Sache

Mit dem Beitrag auf Seite 5 hat sich Hans Jud vom Redaktionsteam verabschiedet. Er hat sich stark dafür eingesetzt, dass der Entscheid, das Verbandsmagazin des ZTV in gedruckter Form einzustellen wieder zurückgenommen wurde. Hans Jud hat jedoch nicht nur gefordert, sondern auch gehandelt. Seit der ersten Ausgabe des neuen Magazins «miis Zähni» im April 2021 ist er Mitglied im Redaktionsteam gewesen und hat mehrere Beiträge verfasst. Er hat mit uns Lesenden sein riesiges Wissen rund um den Turnsport gerne geteilt.

Lieber Hans wir sagen danke für deinen grossen Einsatz in der Redaktion und deine interessanten Hintergrundberichte.

Scheinwerfer Ehrenamt

Die Funktionärinnen und Funktionäre sind das Rückgrat des Zürcher Turnsports. Ohne die vielen freiwilligen Stunden könnten weder Trainings noch Wettkämpfe für all die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen stattfinden. Im Scheinwerfer Ehrenamt rücken wir genau diese unermüdlichen Ehrenamtlichen aus dem Zürcher Verbandsgebiet in den Mittelpunkt. Für diese Ausgabe haben wir mit einer Funktionärin gesprochen, die sich seit über 25 Jahren für den Turnsport einsetzt. Sie sieht sich als Sprachrohr und Verbindungsperson gegen oben und unten.

Mit dem folgenden Link oder dem QR-Code gelangst du direkt zum Video-Interview «Scheinwerfer Ehrenamt».



Short-Link: rb.gy/qoul2



Am Anfang war das Universalturngerät

Im Turngeräte-Museum von Alder + Eisenhut kann das Universalturngerät bestaunt werden. Dieses ist ein Unikat und steht exemplarisch für die Zeit des sich neigenden 19. Jahrhunderts. Dass Turnvereine finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, ist eine ebenso alte Wahrheit, wie dass Not erfinderisch macht. Auch Emil Trachsler wurde 1884 erfinderisch, als er Turngeräte für seinen Turnverein beschaffen wollte.



Das Universalturngerät in der Konstruktion von Robert Alder-Fierz mit den dekorativen Elementen.

Obschon das Vereinsturnen in der Schweiz seit langem weit verbreitet und das Schulturnen seit 1874 obligatorisch war, mangelte es noch immer in vielen Gemeinden an geeigneten Lokalen. Besonders in Landgemeinden mussten die Turnvereine Überzeugungsarbeit leisten, damit sie zu einer Turnhalle und den notwendigen Geräten kamen. So schrieb Emil Trachsler, Oberturner des TV Hallau in der Turnzeitung 1886: «Jedes Jahr mussten wir ein anderes Turnlokal aufsuchen: bald in luftiger Höhe eines Estrichs, bald im tiefen Keller, das eine Mal in einer Kegelbahn, das andere Mal in einer Scheune: das reinste Vagabundenleben, das wir führten.» Der Turnverein Hallau und Emil Trachsler kamen 1886 zum langersehnten Turnlokal.

Not macht erfinderisch

Emil Trachsler-Wettstein war Gründer und Oberturner des Turnvereins Hallau. Er kam auf die Idee, ein Universalturngerät zu konstruieren. Das Gerät war gleichzeitig Barren, Reck, Hochsprunganlage und Schaukel. Er liess seine Erfindung in mehreren Ländern patentieren und stellte sie sogar an der Weltausstellung 1889 in Paris aus. Der Erfolg war Ansporn, die «Erste Schweizerische Turngerätefabrik» zu gründen.

Das Netzwerk

Als Berater und Vertreter engagierte er Heinrich Wäffler. Als ehemaliger Schüler von Johannes Niggeler, war Wäffler einer der besten Turner seiner Zeit. Er besetzte wichtige, einflussreiche Funktionen in vielen Organisationen: im

Eidgenössischen Turnverein, in dessen technischem Ausschuss, in der Eidgenössischen Turnkommission und im Schweizerischen Turnlehrerverein.

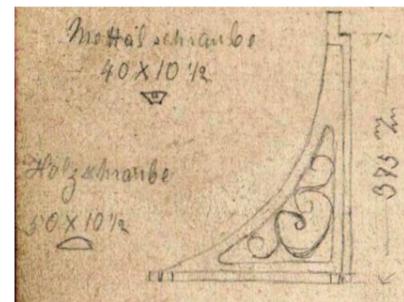
Von Hallau nach Küsnacht ZH

Robert Alder-Fierz wohnte in Küsnacht, war gelernter Schmied und ebenfalls Turner. Er kaufte 1891 das Unternehmen von Emil Trachsler und gründete damit seine eigene Turngerätefabrik. Er übernahm mit dem Kauf nicht nur alle Geräte, Werkzeuge und Kunden. Auch Heinrich Wäffler wurde Vertreter und Berater der «Ersten Schweizerischen Turngerätefabrik Robert Alder-Fierz».

Ein modernes Multifunktionsgerät

Das ausgehende 19. Jahrhundert war geprägt von Innovationen und der Industrialisierung. An der Weltausstellung 1889 war der Eiffelturm revolutionär mit seiner Eisenkonstruktion. Kunstvoll verzierte Geländer aus Eisen und Gusseisen schmückten manche Balkone und waren typische Dekorationselemente jener Zeit. Robert Alder-Fierz überarbeitete das Universalturngerät in seiner Konstruktion und ergänzte es mit geschwungenen Motiven in den Verstärkungswinkeln, ganz dem damaligen Zeitgeist entsprechend.

Text: Patricia Alder



Detail aus dem Skizzenbuch von R. Alder-Fierz

Inserate.

Trachsler's Universalturngeräth

durch **patentamtliche Fachprüfungen** und durch das Urtheil von **Sachverständigen ersten Ranges** als das **Beste** anerkannt, das je in Turngeräthen erstellt wurde, ist als transportabler verstellbarer **Barren**, als verstellbares **Reck** mit Stahlstange, **Springel**, **Sturmbrett**, **wagrechte Leiter**, **Schaukelreck etc. etc.** zu gebrauchen. Neben grosser Leichtigkeit, Einfachheit in der Konstruktion und Eleganz, zeichnet es sich durch eine **Solidität** aus, die von keinem **feststehenden** Geräth erreicht wird. Dauer der Verwandlung des Barrens als Reck: $\frac{1}{2}$ Minute.
Preis je nach Dimension Fr. 100 — 150. Günstige Zahlungsbedingungen. Absolute Garantie.
E. Trachsler-Wettstein, Hallau.

Inserat in der Turnzeitung 1884

INTERNATIONALE
TURNGERÄTE AUSSTELLUNG
1887
MILAN
Schweizerische Turngerätefabrik
ROB. ALDER-FIERZ
(vormals E. TRACHSLER-WETTSTEIN & C^{ie})
in **KÜSNACHT (ZÜRICH)**
Vertreter **Hch. Waeffler**, Turnlehrer
in **AARAU.**

23 BARRENRECK (Trachsler's patentirtes Universalturngeräth) als Barren, Reck, Springel etc. zu verwenden, überall aufzustellen, ohne Befestigung am Boden. Für Vereine, öffentl. Produktionen, Hotels, Institute, Kuretablissemments und Private das Praktischste.
Fig. 4 Fig. 5 Fig. 6 Fig. 7

Katalogfrontseite von 1891 und Detail aus dem Katalog: Mit dem Kauf der Turngerätefabrik von Emil Trachsler übernahm Robert Alder-Fierz auch den Verkaufskatalog, welchen er mit seiner Anschrift überklebte, sowie das Recht mit den Auszeichnungen Trachsler's zu werben.



Turner am Universalturngerät als Reck

Das Turngeräte-Museum von Alder + Eisenhut in Ebnat-Kappel im Toggenburg ist das ideale Ausflugsziel für Vereine und Familien. Turngeräte, Fotografien, Filme und historische Bücher lassen als Zeitzeugen in die damalige Welt des Turnens eintauchen und wecken sogleich Erinnerungen und Emotionen. Zu den Hauptattraktionen gehören neben dem Universalturngerät ein Pauschenpferd von 1730 und ein Gerpfahl aus dem 19. Jahrhundert.



Eingang zum Museum

Die Ausstellung kann mit dem neueröffneten Themenparcours kombiniert werden. 13 verschiedene Posten stellen die Turngerätefabrikation, die Geschichte der Firma, die Natur rundherum und die Menschen dahinter vor. Die Informationen können mit der Fixfinder-APP gelesen werden. Das Postennetz kann auch ausserhalb der Öffnungszeiten

besucht werden. Im Museum gibt es zudem ein Rätsel, welches mit einem Besuch der Ausstellung und des Themenparcours gelöst werden kann.

Das Museum ist vom 1. April bis 1. November jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen sind

täglich und ganzjährig nach Absprache möglich.

Kontakt: Alder + Eisenhut AG
Industriestrasse 10
9642 Ebnat-Kappel
p.alder@alder-eisenhut.swiss
@turngeraetemuseum

Übertroffene Erwartungen und eine mitreissende Atmosphäre

Bei einem Grossanlass wie dem 47. Zürcher Kantonalturnfest (KTF) Wyland 2023 in Oberwil bei Dägerlen ist eine straffe Organisation unerlässlich, um sicherzustellen, dass alles reibungslos abläuft. Es erfordert eine Vielzahl von Ehrenamtlichen und Helfenden, die verschiedene Einsätze übernehmen, um den Erfolg des Fests zu gewährleisten. Letztendlich ist aber eine Person verantwortlich für die Entscheidungsfindung und das Eingreifen, wenn es erforderlich ist. Diese Person heisst Corina Kohler – stellvertretende Gesamtwettkampfleiterin.



Corina gratuliert Dominik Dobmann, dem Sieger Geräteturnen KH.

Das KTF 2023 war zweifellos ein beeindruckendes Ereignis mit enormen Dimensionen – 14 847 Turnende, 1612 Wettkampfrichtende, über 3000 Helfende mit insgesamt 58 000 Arbeitsstunden. Während den Vorbereitungen übernahm Corina die Konzeption von Wettkampfbestimmungen, überprüfte Anmeldungen, leitete Sitzungen, traf Entscheidungen wie Kategorienzusammenlegungen, bearbeitete Mutationen, bewilligte Gesuche, erstellte letzte Weisungen und bearbeitete über 8500 Mails. Darüber hinaus war sie Ansprechperson für 250 OK-Mitglieder. Bei ihr liefen buchstäblich alle Fäden zusammen.

Gesamtverantwortung rund um die Uhr

Der zweite Wettkampftag beginnt für Corina um 5.30 Uhr, gefolgt von den ersten Sitzungen mit dem OK und den Wettkampfleitenden. Obwohl die Nacht unruhig gewesen ist, geprägt von Diebstählen und Vandalismus, zeigt Corina keinerlei Anzeichen von Müdigkeit. Sie wirkt professionell, fokussiert, energiegelad, behält den Zeitplan stets im Auge, sorgt für Recht und Ordnung und stellt sicher, dass der Wettkampf gemäss den Vorgaben und Regeln abläuft. Brennt es irgendwo, ist sie als eine der Ersten zur Stelle. Als zentrale Figur ist sie für die

Koordination eines grossen Teams von 96 Wettkampf- und Bereichsleitenden verantwortlich. Um sicherzustellen, dass alle Beteiligten gut informiert sind und reibungslos zusammenarbeiten können, reagiert sie schnell bei Bedarf und legt grossen Wert auf eine klare und offene Kommunikation.

Innige Leidenschaft für den Turnsport als treibende Kraft

Obwohl die Organisation eines Gross-events wie des KTFs für Corina eine enorme Herausforderung darstellt und sie über vier Jahre hinweg vollen Einsatz bringt, ist sie von ihrer Motivation getrieben. Diese besteht darin, möglichst viele Turnende glücklich zu sehen. Ihr grösster Ansporn ist es, den Teilnehmenden eine unvergessliche Erfahrung zu bieten und zum Erfolg des Turnfests beizutragen. Als ehemalige Spitzensportlerin kennt Corina die Leidenschaft und das Engagement, die für den Turnsport erforderlich sind. Corina ist «verliebt» ins Turnen. Ohne diese tiefe Verbundenheit hätte sie wahrscheinlich schon lange aufgehört. In den vergangenen zwei Jahren haben Corinas Familie und Freunde sie zahlreiche Stunden entbehren müssen, während sie ihrem Streben nach dem Besten für die Turnenden nachging.

Meisterin der Lösungsfindung

Schnell wird mir bewusst, dass Corina die Fähigkeit hat, mit unterschiedlichen Charakteren den richtigen Mittelweg zu finden. Sie versteht die Bedeutung von Kompromissen und ist bereit, auf andere zuzugehen und deren Standpunkte zu berücksichtigen. Dennoch gibt es auch Momente, in denen



Im Gespräch mit Wettkampfleitung und Richter



Rückzugsort Wohnmobil



Im Gespräch mit Sponsor

Corina standhaft bleiben muss. Es erfordert Fingerspitzengefühl und Weisheit, um den passenden Zeitpunkt und die richtige Herangehensweise zu finden. Sie ist eine Meisterin darin, die wahren Bedürfnisse der Menschen herauszuhören. Corina spürt sehr schnell, wo der Turnschuh drückt bei anderen. Bei den Turnenden und Besuchenden ist sie beliebt. Wo immer wir hinkommen, wird sie herzlich empfangen: ein Handschütteln hier, eine Umarmung da, persönliche Worte, Applaus. Die Turnfamilie schätzt ihre Präsenz und ihre ermutigenden Zurufe geben den Turnenden zusätzliche Motivation.

Die Unaufhaltsame

Während ringsum Kugeln gestossen werden, Speere durch die Luft fliegen und Beine im Eilschritt über die Rennstrecke sprinten, wird im Rechnungsbüro auf Hochtouren gearbeitet. Wir rauschen weiter. Apéro mit den Sponsoren, um die Wertschätzung für deren Unterstützung auszudrücken, die Leichtathleten zu Bestleistungen anspornen, ein kurzes «Hallo» bei den Faustballern, ein Familienbild mit den Kindern Noelia und Liana beim Hindernislauf und zuletzt ein Abstecher ins Gerätezelt. Es folgen diverse Rangverkündigungen auf der ZKB-Bühne, bei denen die erfolgreichsten Turnenden persönlich von Corina geehrt und ausgezeichnet werden.

Ansteckende Begeisterung bringt erfrischende Energie

Aufgrund der Vielzahl an Verantwortlichkeiten bleibt kaum Zeit für eine Mahlzeit. Als einziger Rückzugsort dient Corinas Wohnmobil, das etwas abseits des Festgeländes steht und ihr für die kommenden Tage als Unterkunft dient. Corina ist nicht nur eine sympathische Powerfrau, sondern auch eine herzliche und einfühlsame Persönlichkeit. Ihre Anwesenheit schafft eine Atmosphäre des Zusammenhalts und der positiven Stimmung, die alle um sie herum inspiriert und ermutigt. Selbst inmitten des Trubels und der Hektik findet Corina stets einen Weg, mit einem strahlenden Lächeln und einer gesunden Portion Humor, die Situation aufzulockern. Der hektische Tag findet erneut seinen Abschluss mit Sitzungen. Corina wird kaum Ruhe finden, bis das KTF vollständig abgeschlossen ist. Sie eilt von hier nach dort und wieder fort.



Medaillenübergabe an Siegerehrung.

Wir möchten Corina Kohler unseren aufrichtigen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Vorbereitungen und der Durchführung des KTF Wyland 2023 aussprechen. Ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihre Professionalität haben dazu beigetragen, dass dieses Turnfest zu einem unvergesslichen Ereignis geworden ist.

Text: Romi Leuch

Zur Person:

Geburtsdatum: 14.05.1974

Wohnort: Kollbrunn

Ehrenmitglied TV Weisslingen und Zürcher Turnverband

Lieblingssportarten:

Noelia (2012) & Liana (2013) – meine zwei Girls und meine Familie

Aktive Sportarten: Aktives Sitzen am PC, um das KTF vorzubereiten, Skifahren, Biken

Erstes Turnelement: selbstverständlich auf dem Trampolin die Standardsprünge

Schönstes sportliches Erlebnis: Teilnahme an den Trampolin-Europameisterschaften 1993 in Sursee

Hobbys: meine Girls und Familie, kreatives Gestalten, Freunde, mein Wohnwagen

Früher

1920 brachte Adi Dassler, der Gründer des Sportartikelherstellers adidas, den ersten Nagelschuh, zu dieser Zeit aus Segeltuch und Gummi, auf den Markt. Drei Jahre später feierten die Schuhe Adi Dasslers ihre Olympia-Premiere. 1936 trug Jesse Owens ein Paar Dassler-Schuhe bei den Olympischen Spielen und gewann vier Goldmedaillen.

Leichtathletikschuhe mit Nägeln, sogenannten Spikes, ermöglichten den Athletinnen und Athleten den optimalen Bodenkontakt auf der Bahn. Dank ihrer Form und Leichtigkeit gelang die optimale Beschleunigung, die Sportlerinnen und Sportler profitierten von einer unglaublichen Kraftübertragung. Zusätzlich sorgten die Nägel für den nötigen Halt bei schlechten Wetterbedingungen.

Die Olympischen Spiele 1968 in Mexiko waren die ersten, die auf einer Allwetter-Kunststoffbahn ausgetragen wurden. Da die Spikes die Aschenbahnoberfläche nicht mehr durchbohren mussten, folgten weitere Designinnovationen. Dies führte zunächst dazu, dass auf Kunststoffbahnen kürzere Spike-Längen verwendet wurden. Die umstrittenste Innovation war jedoch die Entwicklung von «Brushspikes» durch Puma mit insgesamt 68 Nägeln, die die bisherigen vier bis sechs Nägel ablösten.



1500m Lauf an der 50. Schweizer Meisterschaft 1957 in Bern (v.r.n.l.): Rutishauser, Schaller, Knill, Kleiner, Adler

Bild: Archiv STV



Bild: Harald von Mengden

1000m Lauf am Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) Final 2022 in Adliswil

Heute

Heute gibt es neben den Leichtathletikschuhen der Marke adidas und Puma auch Spikes der Marken Nike, New Balance, Asics und noch vielen mehr. Diese sind derzeit vor allem in Neonfarben beliebt. Je bunter, desto besser.

Im Laufe der Zeit sind die Schuhe auch immer leichter geworden. Im Allgemeinen geschah dies durch die Verwendung von leichteren Stoffen. Andere Innovationen erfolgten schrittweise und wurden nicht von allen übernommen. So zum Beispiel die Keramikspikes und 3D-gedruckte Spikeplatten von New Balance oder die dicken Schaumsohlen von Nike.

Mittlerweile hat World Athletics (Weltleichtathletikverband) neue Regeln für die Sohlenhöhe und Anzahl von Spikes in Leichtathletikwettbewerben eingeführt. Derzeit beträgt die erlaubte Anzahl Nägel elf Stück.

Zürcher Kantonturnfest Wyland 2023, 16. – 25. Juni 2023

Geht es euch auch so, dass ihr immer wieder ans Zürcher Kantonturnfest Wyland 2023 zurückdenkt? Einfach unglaublich, was für wunderbare Wochenende und Tage wir alle erleben durften. Nicht zuletzt dank der grossen Zahl an eindrücklichen Fotos, können wir in unseren Erinnerungen schwelgen. Was da für ein Strauss an bunten Bildern entstanden ist, ist grossartig. Da Bilder oft mehr sagen als 1000 Worte teilen die KTF Wyland Fotografen ihr persönliches Lieblingsujet mit euch. In persönlichen Rückmeldungen von Beteiligten soll natürlich auch das Wort nicht ganz vergessen gehen.



Bild: Nicolas Bertschinger
Gerätekombination TV Wetzikon

«Als Kampfrichter war es schön zu sehen, wie sich die Athletinnen und Athleten gegenseitig motivierten und anfeuerten. Zusätzlich spürte ich die sportartenübergreifende Unterstützung, da das Akrobatikturnen viele Turnbegeisterte in die ZKB-Landolt-Arena lockte. Überdies gab es für uns auf dem Gelände sehr viele weitere Sportarten zu entdecken. Das KTF Wyland ermöglichte uns so einen unkomplizierten Austausch vor und nach dem Wettkampf unter den verschiedenen Vereinen, Kampfrichtern, Eltern und Turnbegeisterten.»

Noah Fankhauser, Kampfrichter Akrobatikturnen

«Jeder Tag an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.»
Dieses Zitat von Charlie Chaplin hat mich über die ganzen Vorbereitungen begleitet. Ich durfte mit einer tollen motivierten Crew dieses Fest auf grüner Wiese organisieren. Die Teilnehmendenzahlen waren enorm und unsere Infrastruktur war voll ausgelastet. Die Anreise mit ÖV hat bestens geklappt und wir hatten keine Parkplatzprobleme. Das Wetter war wie die Wettkämpfe sensationell.
Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle (Helfende, Kampfrichter, Sponsoren, Wettkampfleiter etc.). Wir konnten unser Wyland von der schönsten Seite zeigen. Viele Dankeschreiben sind bei uns eingetroffen und haben uns sehr gefreut. Nun hoffen wir auf einen positiven Abschluss für die Trägervereine.»

Barbara Nägeli, OK-Präsidentin

Bild: Manuel Senn
Turnfest Atmosphäre



Bild: Markus Mohr

STV Rickenbach LU, Vereinsturnen Sprung – Tolle Turndarbietung, super Fan-Stimmung und Emotionen = Gänsehaut pur. Sicher eines meiner KTF-Highlights.

«Ich bin dankbar für die Geschichten, sozialen Verknüpfungen und Erfahrungen, welche ich am KTF Wyland 2023 zahlreich sammelte. Ich behalte so viele Momente wie möglich in meiner Erinnerung. Dies trägt mich noch eine ganze Weile durch die kommenden Jahre.»

#stolz #erfüllt #glücklich
#ktfwyland2023

Robin Schneider, OK Ressortleiter Fest



Bild: Harald von Mengden

Ein Bild, das nur an Grossanlässen wie KTF/ETF möglich ist. Die Fahnenträgerin und die Hornträgerinnen unterstützen die Athleten und liessen sich durch mich gerne so postieren, dass Bilder der Athleten/Athletinnen vor der Fahne möglich wurden. Mit Fahnenträgern schafft man das öfters, hier waren sogar die Hornträgerinnen vor Ort. Somit ein spezielles und typisches KTF-Bild – und so nebenbei ist es noch der TV Wangen SZ.



Bild: Karin Pfister

Nach dem «Riesen-Chrampf» geniessen zwei OK-Mitglieder des KTF Wyland die schöne Abendstimmung über dem Festgelände.

«Am KTF Wyland 2023 habe ich unglaublich viel erlebt, gelernt, genossen; in den vier letzten Jahren aber auch viel investiert, entbeht und gearbeitet.»

Eugène van de Bult, Gesamtwettkampfleiter ZTV

«Das KTF Wyland war für mich ein wunderschöner Anlass mit der Turnfamilie. Dank tollem Organisationskomitee, toller Wettkampfleitung und super Wertungsrichtenden konnten wir optimale Bedingungen für den Wettkampf schaffen, welche von den Turnenden geschätzt und gelobt wurden. Die schönen Rückmeldungen entschädigen für die vielen Arbeitsstunden vor und während des Festes. Ich persönlich erinnere mich jederzeit gerne zurück und bin stolz, dass ich ein Teil des KTF Wyland sein durfte.»

Marco Iten, Wettkampfleiter Vereinsgeräteturnen (VGT)



Bild: Chrigel Furrer

Dieses Bild symbolisiert die Freude des unvergesslichen und grossartigen KTF Wyland 2023.

Bild: Yannis Bär

Weil es cool aussieht ;) und das Bild zeigt, dass auch am «Morgen danach» das Feiern weitergeht.

«Für ein so grosses Turnfest brauchte es viele Teile, die zu einem gelungenen Ganzen beitragen. Als erstes das OK mit seinen Helfenden, welche die ganze Infrastruktur mit viel Herzblut aufstellten. Daneben braucht es auch die Wettkampfleiter, die den ganzen Wettkampf organisieren und durchführen und natürlich die vielen motivierten Vereine.

Ich war beeindruckt, wie Dank der grossartigen Zusammenarbeit aller, der eng geplante Zeitplan eingehalten werden konnte.

Ein grosses Dankeschön an alle für ihren grossen Einsatz für das KTF Wyland.»

Heinz Weber, Datenzentrale ZTV



Bild: Daniel Frauenfelder

Sonntagnachmittag, 25. Juni Bahnhof Henggart: das tadellose Zusammenspiel von Postauto AG/SBB nach Programmende mit gut gefüllten Perrons.

Bild: Erwin Moser

10. Juli 2023 Abbau – ich finde vor allem interessant auf diesem Bild, dass man die Gräben von den Kabeln, Abwasser- und Frischwasserleitungen sehr gut erkennen kann. Diese gehen quer durch das Gebiet.



Alle Fotos KTF Wyland 2023 findet ihr auf Flickr.





BY CELLO
Poststrasse 4
8462 Rheinau
Tel. 052 533 32 99
bycello.ch

Textilien Stickerei Druck Giveaways



goodbye calories
hello vitamins



0 Süssung Zucker

Tribüne



Christian Giger
Präsident Appenzellischer Turnverband

Liebe Turnfamilie

Gerne nehme ich auf eurer Tribüne Platz, um meine Gedanken zum Zürcher Turnverband (ZTV), seiner Wichtigkeit als Allianzpartner im Osten und seiner inspirierenden Rolle mit euch zu teilen.

Der ZTV hat aufgrund seiner Grösse und Reichweite im Osten (OBLO) eine bedeutende Rolle als Allianzpartner eingenommen. Er positioniert dadurch die Interessen unserer Region mit nationaler Wirkung. Ein Beispiel dieser erfolgreichen Allianz ist die Inklusion des PluSport. Dank der Unterstützung starker Allianzpartner wie dem ZTV hat die Appenzellische Pionierarbeit in Bezug auf die Inklusion mit dem PluSport, national vorangetrieben werden können. Der ZTV hat hierbei eine massgebliche Rolle gespielt, indem er die Interessen des Ostens auf nationaler Ebene vertreten und vorangetrieben hat. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem ZTV und den weiteren OBLO-Verbänden zeigt deutlich, dass regionale Verbände durch Allianzen und partnerschaftliche Beziehungen ihre Ziele effektiver erreichen.

Nicht nur als Allianzpartner schätze ich den ZTV. Die professionalisierte operative Verbandsleitung macht den ZTV zu einem Partner, der eine inspirierende Rolle in Sachen Verbands- und Sportentwicklung einnimmt. Mit seiner Vision und strategischen Ausrichtung setzt der ZTV Impulse, die weit über die Grenzen des Kantons hinauswirken. Weit über die Kantonsgrenzen hinaus wird der ZTV auch aus sportlicher Perspektive positiv wahrgenommen. Diverse nationale Leistungsträgerinnen und -träger haben ihre Wurzeln in der Basis des ZTV.

Abschliessend möchte ich dem ZTV herzlich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit danken. Die gemeinsamen Bemühungen haben gezeigt, dass wir als Verbände mehr erreichen können, wenn wir unsere Kräfte bündeln und gemeinsam für unsere Interessen eintreten.

Ich wünsche der Zürcher Turnfamilie für die Zukunft weiterhin viel Freude und Begeisterung am Turnsport.

Herzliche Turnergrüsse aus dem Appenzellerland
Christian

Dies und Das

An der U23 EM Mitte Juli 2023 in Espoo (FIN) gewinnt der Leichtathlet des TV Adliswil Lionel Spitz seine erste Medaille an einem internationalen Grossanlass. Er wird mit einer persönlichen Bestleistung von 45,27 Sekunden über 400m Zweiter. Ende Juli wird er Schweizer Meister bei den Aktiven. «Viele Leute sagen mir, wenn sie mich sehen: «Du schaust viel jünger aus. Wie alt bist du? 22? Whoa, ich dachte du bist 16.» So entstand mein Spitzname «Babyface». Es war meine Idee und ich hoffe, damit Leute zum Schmunzeln zu bringen.», erklärt Lionel Spitz gegenüber European Athletics. Nach seinen jüngsten Erfolgen wurde der Name in den Sozialen Medien adaptiert: Spitz heisst nun #babyfacekiller

Ganzes Interview bei European Athletics in Englisch:

rb.gy/30ua5



Hast auch du Anekdoten, die du mit der Zürcher Turnfamilie teilen möchtest? Oder möchtest du hier deine Meinung, deine Idee zum Turnsport platzieren? Dann zögere nicht und sende uns deinen Text. Die maximale Länge beträgt 500 Zeichen (inklusive Leerschlägen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften und solche, die rechtswidrige Passagen enthalten, werden nicht abgedruckt. Hast du Ideen für längere Beiträge, melde dich bei uns (redaktion@ztv.ch).

Der nächste Redaktionsschluss ist am Montag, 27. November 2023.

Geburtstage

90	94 Jahre	Max	Mohn	Unterägeri	25.09.1929	
	90 Jahre	Edith	Leutert	Seuzach	26.09.1933	
	91 Jahre	Ernst	Marty	Zürich	07.10.1932	
	90 Jahre	Robert	Frei	Winterthur	13.10.1933	
	92 Jahre	Werner	Nüssli	Uster	05.11.1931	
	94 Jahre	Arthur	Isliker	Brütten	07.11.1929	
	90 Jahre	Hugo	Baltensperger	Brütten	29.12.1933	
	90 Jahre	Enrico	Giovanoli	Wiesendangen	29.12.1933	
	80	87 Jahre	Ernst	Jud	Mettmenstetten	02.09.1936
		80 Jahre	Ursula	Epprecht	Zürich	04.09.1943
84 Jahre		Walter	Amacher	Gossau	14.09.1939	
88 Jahre		Fritz	Müller	Winterthur	16.09.1935	
89 Jahre		Kurt	Züblin	Winterthur	20.09.1934	
80 Jahre		Anita	Kälin	Wetzikon	27.09.1943	
82 Jahre		Heinz	Jauch	Dübendorf	02.10.1941	
82 Jahre		Jakob	Zehnder	Eschenbach	11.10.1941	
85 Jahre		Line	Walder	Winterthur	15.10.1938	
85 Jahre		Heidi	Gachnang	Wiesendangen	16.10.1938	
80 Jahre		Thomas	Wagner	Zürich	17.10.1943	
88 Jahre		August	Isenschmid	Urdorf	25.10.1935	
82 Jahre		Heinz	Hodel	Freienbach	26.10.1941	
80 Jahre		Kurt	Bayer	Hinwil	31.10.1943	
84 Jahre		Rosmarie	Lusti	Zürich	01.11.1939	
80 Jahre		Werner	Schoch	Obfelden	01.11.1943	
80 Jahre		Martin	Haus	Watt	04.11.1943	
86 Jahre		Peter	Kohler	Bertschikon	06.11.1937	
84 Jahre		Samuel	Humm	Steinmaur	06.11.1939	
82 Jahre		Manfred	Lederer	Egg	07.11.1941	
87 Jahre	Eugen	Meier	Dietikon	14.11.1936		
80 Jahre	Othmar	Breitenmoser	Wila	21.11.1943		
83 Jahre	Dieter	Oesterle	Winterthur	01.12.1940		
82 Jahre	Hans	Spörri	Bülach	05.12.1941		
88 Jahre	Bruna	Steiger	Langnau am Albis	16.12.1935		
82 Jahre	Veronika	Fehr	Effretikon	18.12.1941		
80 Jahre	Maria	Hertig	Rüti	25.12.1943		
70	70 Jahre	Doris	Hetflejs	Dielsdorf	03.10.1953	
	70 Jahre	Brigitte	Rey	Unterengstringen	23.10.1953	
	70 Jahre	Gaby	Durler	Obfelden	27.10.1953	
	70 Jahre	Ueli	Ochsner	Hedingen	27.10.1953	
	70 Jahre	Christa	Hess	Zürich	01.12.1953	
	70 Jahre	Monika	Ryser	Hombrechikon	30.12.1953	
60	60 Jahre	Rolf	Gloor	Oberrieden	20.09.1963	
	60 Jahre	Judith	Hotz	Seuzach	21.09.1963	
	60 Jahre	Katharina	Egli	Brütten	21.11.1963	
	60 Jahre	Vreni	Angst	Wil	30.11.1963	
	60 Jahre	Ursula	Schöpfer	Oetwil	04.12.1963	
	60 Jahre	Ernst	Brand	Birmensdorf	29.12.1963	

Trauer

Wir trauern um unsere verstorbenen Ehrenmitglieder

Ernst Steiner	TV Pfungen	3.05.1930–1.05.2023
Marcel Frieden	TSV Zumikon	25.06.1930–26.07.2023



Wir sind Partner.

Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-

Mach es wie Mujinga und wechsele zu Visana! Beantragen Sie bis zum 31.12.2023 eine Offerte oder einen Beratungstermin und Sie erhalten von uns als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-.



Auf die Plätze, fertig, los! Jetzt QR-Code scannen und profitieren Visana, Generalagentur Zürich
Tel. 031 389 22 11, zuerich@visana.ch
www.visana.ch/ztv





Unterstützungsbeiträge für Turnsport-Veranstaltungen

Der Kanton Zürich ist ein Sportkanton, sportlich, sportbegeistert und engagiert. Nicht zuletzt dank den beinahe 400 Zürcher Turnvereinen. Damit das so bleibt, unterstützt das Sportamt den Sport im Kanton Zürich mit mehr als 25 Millionen Franken pro Jahr aus dem kantonalen Sportfonds. Jährlich fließen 30 Prozent des Zürcher Gewinnanteils der Interkantonalen Landeslotterie «Swisslos» in den Sportfonds des Kantons Zürich. Damit werden unter anderem jährlich mehr als 200 Sportveranstaltungen im Kanton Zürich unterstützt.

Unterstützung für Sportveranstaltungen beantragen

Unterstützt werden Sportveranstaltungen, welche mindestens regionale Reichweite aufweisen. Je nach Bedeutung und Teilnehmerfeld der Veranstaltung muss das Gesuch beim Sportamt oder beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) eingereicht werden.

Beim Sportamt Kanton Zürich

- Welt- und Europameisterschaften
 - Kantonalturfeste
 - Regionalturfeste AZO, GLZ, WTU
 - Regionalmeisterschaften AZO, GLZ, WTU
 - Schweizermeisterschaften Elite
 - Sportveranstaltungen, bei welchen die Mehrheit der Teilnehmenden über keine Lizenz oder Verbandsmitgliedschaft verfügt (z.B. Laufsportveranstaltungen)
 - Alle weiteren Veranstaltungen mit einem Budget ab 1 Million Franken
- Online-Formular und Richtlinien unter www.zh.ch/sportfonds



Beim Zürcher Kantonalverband für Sport

- Nationale Nachwuchsmeisterschaften (sofern nicht zusammen mit der Elite in der gleichen Veranstaltung ausgetragen)
 - Kantonale Wettkämpfe für Vereinsmitglieder (z.B. Kantonale Meisterschaften)
 - Regionale Wettkämpfe für Vereinsmitglieder (z.B. regionale Jugendwettkämpfe)
- Weitere Informationen unter www.zks-zuerich.ch/dienstleistungen/sportfonds-gesuche/sportfoerderung



Nicht unterstützt werden

- Reine Vereinsanlässe, Anlässe innerhalb der Gemeinde
- Meisterschaftsspiele, Disziplinencups, Lager
- Kommerzielle Veranstaltungen

Alles über den Sportfonds und die Unterstützung für den Zürcher Sport unter www.zh.ch/sportfonds



@sportamtkantonzuerich

SWISSLOS
Sportfonds Kanton Zürich

SUCHE DIE 8 UNTERSCHIEDE



INSTAGRAM: AZSCHRAEL



WWW.KUNSTMALEREI-ALTENBURGER.CH

Ausdehnung	Kinderbuchbar (dt.)	bereit haben: in ...	Halbton unter G	Wut, Rage	ärmlich, bedauerenswert	Präteritum von laden (1. Pers.)	männl. Fürwort	episches Werk
schweiz. Käsesorte			7					
	2		Velos (engl.)		Währung der EU			
Unverbrauchtes	Künstlerwerkstatt	Schadenfeuer		3			kleiner Rabenvogel	
Lebenspartnerin			fachmänn. Helfer		angeboren, natürlich	an diesem Ort, dort		
					schweiz. Autor (Paul)			
Ein-spruch	befest. Wohnsitze im MA	Deck-schicht, Überzug				brit. Weisreich (Kw.)		verzerrtes Gesicht
afro-amerik. Musikstil				wörtl. Belegstelle		zweistellige Zahl		
Ausruf		Schub-fach	Wohn-raum					
ver-hältnis-mässig						Horn-masse am Tierfuss		Arbeits-speicher im Com-puter
Berg-kamm			ital. Tonbez. für das A		Hüter e. Schaf-herde		5	
Annonce	alt Bun-desrat 1998 (J.-P.)		4					
						Schöf-fen-gericht im MA		
	6							

Wir wünschen dir viel Spass beim Lösen unserer zwei Rätsel. Die Lösungen werden am 20. September 2023 aufgeschaltet.



ztv.ch/verbandsmagazin

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

IMPRESSUM
 Beglaubigte Auflage
 Gesamtauflage 2700

Konzept
 Zürcher Turnverband, redaktion@ztv.ch

Redaktion und Korrektorat
 Renate Ried, Chefredaktion
 Hans Jud
 Romi Leuch
 Nicole Mettler
 Julia Brühlmann
 Anina Zwahlen

Layout, Druck & Versand
 Printimo, Optimo Service AG,
 8404 Winterthur

Gedruckt auf FSC-Papier

Abonnementspreise
 15 Franken für drei Ausgaben
 «mis Zähni» im Jahr

Redaktionsschluss 03 – 2023
 27. November 2023

Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank